



Universitätsbibliothek Paderborn

**Tugend-Spiegel Aller Zucht-liebenden Closter-Jungfrauen.
Das ist: Schönes Tractälein von Zwantzg halbstündigen
Sermonen über das Leben der H. Jungfrauen und Mutter/
Ehrentraut/ Sanct Ruperti ...**

Prokop <von Templin>

Sultzbach, 1679

B. Wird mit einer Tragœdi repræsentiret.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37377

& delectabar per singulos dies, ludens coram eo omni tempore, ludens in orbe terrarum, & deliciæ meæ esse cum filiis hominum; Ich hielte mich auf bey dem Allerhöchsten Er schaffer aller Dingen / halFFE ihm alles schön ordentlich anstellen: Da erlustigete ich mich täglich allezeit vor ihme scherzend und spiend / ich kurzweilete auf dem Erdenkreis / denn meine Freud ist seyn bey / und zu thun haben mit denen Menschen-Kindern: Was mus doch nur das immermehr für ein Spiel / Scherzen und Kurzweilen seyn / welches die ewige unendliche göttliche Weisheit sich würdiget anzustellen und zu halten mit uns armen Erdwürmlein hier auf dem Erdenkreis / als auf dem theatro zu dieser Lust-Comœdi ? Resp. Umb

die

Sa

und

Ern

gici

nen

2

Kör

ten/

und

mun

und

auf/

den

Th

Di

gen

tra

rüb

giet

M

fest

bric

gulos
omni
terra-
e cum
z mich
i Er-
fe ihm
ellen:
glich/
D und
f dem
freud
en mit
Was
mehr
: und
s die
Beis-
n und
Erd-
den-
i die
Umb
die

die Comœdien ist es so eine
Sach/ da stellet man sich / agiret
und thut als wäre es ein lauterer
Ernst / sonderlich in denen tra-
gicis und Traur-repræsentatio-
nen oder Vorstellungen.

2. Da wird zum Exempel ein
König oder Kayser herfür tret-
ten/ dem warten seine Ministri
und Räthe in schönester Ord-
nung mit möglichster Reverenz
und Ehrerweisung punctualiter
auf/ seine Majestät setzt sich auf
den König- oder Kayserlichen
Thron/ fangeet an hochwichtige
Dinge/ an denen weis was geles-
gen / zu proponiren und fürzu-
tragen / man berathschlaget da-
rüber / seder / dem es gebühret /
giebet sein parere , saget seine C.
Meinung / da kommen die weiz-
feste Consilia heraus / allgemach
bricht es zu einen Krieg aus/ man
rüh-